

Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein
Band: 1 (1927-1929)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Mitteilungen des Vorstandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

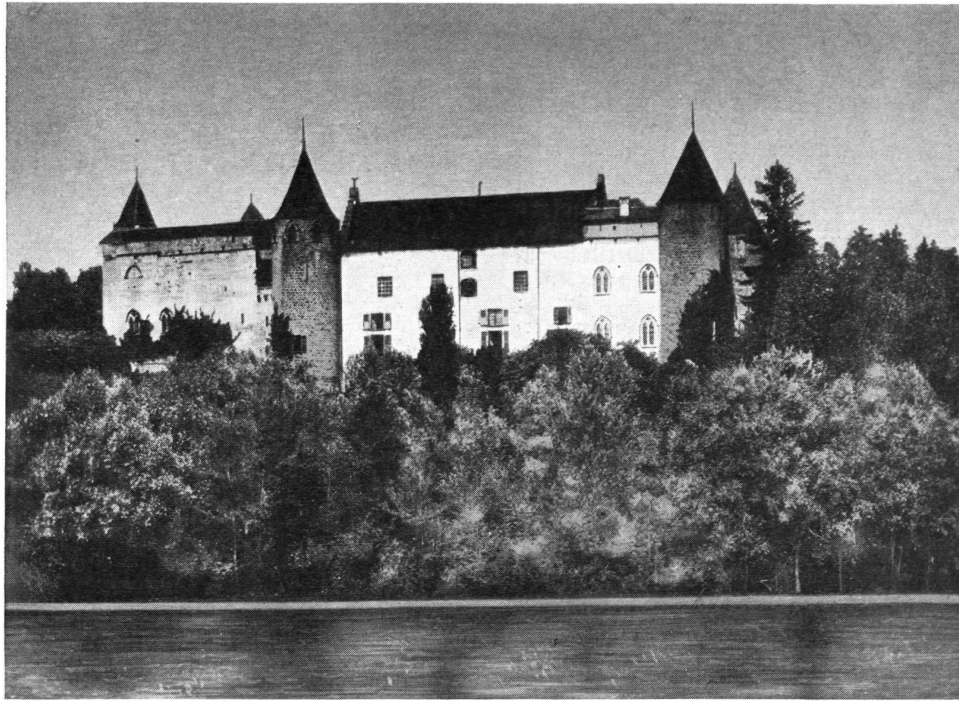
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schloß Grandson

A. Deriaz, Baulmes

Mitteilungen des Vorstandes.

Neue Berichte der Geschäftsleitung über die Tätigkeit des Burgenvereins folgen in der nächsten Nummer. Wir beschäftigen uns zur Zeit außer mit den in Nr. 3 der „Nachrichten“ genannten Objekten mit der Frage der Erhaltung der Ruinen Neu-Salkestein bei Balthal, Rothberg bei Maria-Stein (Solothurn), Waldenburg (Baselland), Obermaggenberg (Freiburg).

Burgen-Ausstellung in Liestal.

Im Mai d. J. veranstaltete der Burgenverein in Liestal eine Ausstellung von älteren und neueren Ansichten, Plänen und Modellen der Burgen und Ruinen des Basler sowie des benachbarten Jura. Die Herren Dr. Carl Roth, Bibliothekar und Dr. Aug. Suber, Staatsarchivar in Basel, in Verbindung mit Herrn Regierungsrat Bay in Liestal hatten das Arrangement übernommen, wofür ihnen auch an dieser Stelle der beste Dank des Burgenvereins ausgesprochen sei. Das große Interesse, das die Bevölkerung von Baselland für die im neuen Museumsraum des Regierungsgebäudes untergebrachten Schaustücke bekundete, beweist die außerordentlich starke Frequenz, haben doch nicht weniger als 934 Personen innert zehn Tagen die Ausstellung besucht, wobei an zwei Sonntagen für das allgemeine Publikum und an Wochentagen für die Schulen Führungen von Dr. Roth und Regierungsrat Bay stattfanden.

Ein neu liet von den Burgen.

Im Ton von Schenkenbachs Reuter liet
„Vorerst so wölln wir loben“, um 1512.

Und aber wölln wir singen
Ein nüwes lietlin gut,
Daz es zem herz soll dringen
Uns schaffen vrohen mut. —
Wir denken alter ziten:
Ueber die vallbruck riten,
Krennfänlin in der mitten,
Ritter und reißig knecht,
Sie ziehent ins gerecht.

Bereit und Pallas ragen
Umringt von muren vest,
Werturm und hochwer fragen
Us dißem steinin nest — —
Doch andre gschlechter kummen.
Dumpp drönt Bombarden prummen —
Der herren macht ist ummen.
Der eidtgenossen gwalt
Vor keiner vesti halt. —

Bollwerk und Bastionen
Wurden druff aufgebaut,
Der festung Defensionen
Dräuend zur Grentzen schaut. —
Und in den alten Schlossen,
So nicht die zeit zerstoßen
Da hausen nun die Großen
Landvögt und Junder fein —
Bis brach Neuzeitsturm ein. —

Viel Edles ist zerstört,
Was Väterwerk erschuf,
Von Zeiten, die betört.
Ernst schallt heut Mahneruf:
„Auf, es gilt zu erhalten,
Was uns noch blieb vom Alten,
Sein wollen treu wir walten
Als fester Burgenschutz,
Dem Vaterland zu Nutz.

Zürich, 29. Frühlings-Monat 1928.

Dr. E. A. Geßler.